

MINT-Camp März 2016 Workshop : Mikroskopie und Präparationstechniken



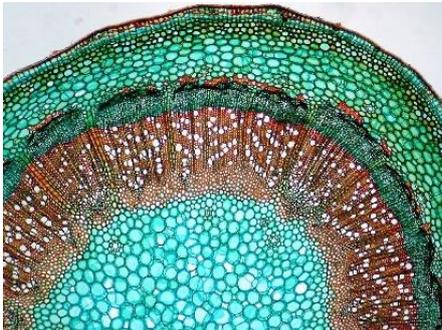
An einem Samstag im März trafen sich um 9:00 Uhr Ortszeit 16 naturwissenschaftlich interessierte Jung-Forscherinnen und -Forscher des KFG aus den Klassen 6 bis 11, um von Expertinnen und Experten des Mikroskopischen Kollegiums Bonn bis in den Nachmittag in die Geheimnisse der Präparationstechniken für die Lichtmikroskope eingeführt zu werden.

Herr Müller und Herr Weiß vom MKB und unsere Biologielehrer Herr Dr. Severin und Herr Huntemann hatten unsere Arbeitsplätze im Biosaal 2 soweit eingerichtet, dass wir nach einer theoretischen Einweisung gleich loslegen konnten.

Je mehr wir über den „gemeinen Efeu“ erfuhren, der bei uns ja überall wächst, desto mehr interessierte uns diese Pflanze. Schnell fanden wir in unserem kleinen „Lichtgarten“, der am Raum N16 angrenzt, einen adulten (= „erwachsenen“) Spross, den wir inzwischen von den juvenilen (= „jungen“) Sprossen unterscheiden konnten.



Jetzt lernten wir die praktischen Handgriffe: Das Schneiden mit verschiedenen Mikrotomen und mit der Freihand, danach das Färben mit speziellen Farbstoffen. Das Ziel war, eigene Fertigpräparate herzustellen, die wir am Ende mit nach Hause nehmen sollten. Zunächst war aber etwas Geduld gefordert, denn wir mussten unsere Präparate erst entwässern und in Euparal einbetten. Die erforderliche Wartezeit überbrückten wir unter anderem mit einer Mittagspause, in der es Pizza und Getränke für alle gab.



Bevor wir unsere „Kunstwerke“ in den Trockenschrank legten, konnten wir sie unter dem Mikroskop begutachten. Die farbigen Bilder waren wirklich beeindruckend, und wir bekamen über ein Kamera-Mikroskop mit Beamer nochmals die anatomischen Besonderheiten erklärt. Leider müssen wir jetzt noch 4 Wochen warten, bis die Pflanzenschnitte vollständig ausgetrocknet waren, damit wir auch wirklich stabile Dauerpräparate mit nach Hause nehmen können. Da unsere erste mikroskopische Kontrolle aber so beeindruckend ausfiel, genießen wir die Vorfreude und warten gerne!



Wir bedanken uns bei Herrn Weiß und Herrn Müller vom MKB und unseren Lehrern, Herrn Dr. Severin und Herrn Huntemann, für diesen wirklich interessanten Wissenschaftstag!

Marton Z. (6a), Max P. (EF), Eva L., (Q1) und Benedikt W. (Q1),
Fotos: Herr Weiß und Herr Huntemann